



Ingrid Lenz-Aktaş
Fraktionsvorsitzende
Saturnstr. 46
85609 Aschheim
Tel.: 089/9030823

www.spd-im-kreistag-muenchen.de

München, 30. Januar 2017

PRESSEERKLÄRUNG zur MVV-Strukturreform

der SPD-Fraktionen der Kreistage München, Dachau, Ebersberg, Erding, Fürstenfeldbruck und Starnberg

Einfach, benutzerfreundlich, klimawirksam: **Ein Landkreis – ein Tarif!**

Auf Initiative der SPD-Fraktion des Kreistages München trafen sich die Vorsitzenden der SPD-Kreistagsfraktionen der MVV-Verbund-Landkreise im Landratsamt München.

Im Vorfeld der am 31. Januar stattfindenden Sitzung des Lenkungskreises zur MVV-Strukturreform verständigten sich die SPD-Vertreter auf eine gemeinsame Erklärung:

**Die geplante MVV-Tarifreform läuft in die falsche Richtung.
Aus dem bestehenden komplizierten Zonen- und Ringsystem muss ein einfacher, klar verständlicher Einheitstarif werden.**

Aufgrund ihrer räumlichen Verzahnung und der intensiven Pendlerströme in beide Richtungen sollen der Landkreis München und die Stadt München künftig gemeinsam die Tarifzone Innenraum bilden.

Die umliegenden Landkreise sollen künftig die Tarifzone Außenraum bilden. In jedem Landkreis soll ebenfalls ein Einheitstarif für das gesamte Kreisgebiet gelten.

Ingrid Lenz-Aktas, Fraktionsvorsitzende der SPD im Kreistag München:

„Ausbau und Stärkung des ÖPNV sind unverzichtbar, um den Verkehrskollaps in der Region zu verhindern. In Zeiten zunehmender Erderwärmung muss Mobilität einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten.“

Annette Ganssmüller-Maluche, stellvertretende Landrätin Landkreis München:

„Zur Finanzierung des S-Bahnverkehrs müssen der Freistaat Bayern und der Bund mehr leisten. München ist die wichtigste Wirtschaftsregion Deutschlands. Sie wird gerade sehenden Auges in den Verkehrskollaps geführt.“

Hubert Böck, stellv. Fraktionsvorsitzender der SPD im Kreistag Dachau und 2. Bürgermeister von Markt Indersdorf:

„Neben einem einfacheren Tarifsystem benötigen wir den Ausbau des Netzes mit einem S-Bahn-Nordring und eine Taktverdichtung auf dem S-Bahn-Ast nach Altomünster.“

Albert Hingerl, Fraktionsvorsitzender der SPD im Kreistag Ebersberg und 1. Bürgermeister von Poing:

„Der Ballungsraum München wächst und wächst und braucht ein leistungsfähiges Transportsystem. Keine Lösung ist unsere S-Bahn aus den 70er Jahren, die in Taktung, Bezahlssystem und Infrastruktur hinterherfährt. Wann endlich kommt der 10-Minuten-Takt auf der S2?“

Ulla Dieckmann, Fraktionsvorsitzende der SPD im Kreistag Erding und 2. Bürgermeisterin von Wörth:

„Der Ausbau des S-Bahn Ringschlusses von Erding zum Flughafen sowie ein durchgängiger 20-Minuten-Takt der S2 auf dem Streckenabschnitt München-Erding muss oberste Priorität haben. Für die Zukunft fordern wir die Ausweitung des MVV-Tarifs auf den gesamten Landkreis Erding.“

Peter Falk, Fraktionsvorsitzender der SPD im Kreistag Fürstenfeldbruck:

„Wir brauchen einfachere und gerechtere Tarife. Das MVV System muss komfortabler und attraktiver werden. Ein Ausbau schützt uns vor dem Verkehrskollaps.“

Tim Weidner, Fraktionsvorsitzender der SPD im Kreistag Starnberg:

„Wie es aussieht, soll ein komplizierter Tarif durch einen komplizierten ersetzt werden. Das kann es nicht sein! Daher begrüßen wir die Initiative der SPD im Kreistag München für einen Einheitstarif sehr.“